

Dr. Jörg Kleis

Promovierter Jurist und Jungunternehmer
Altstipendiat der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Stellv. Bezirksvorsitzender der FDP Berlin-Mitte
Seit 2007 Mitglied der Freien Demokraten



Für New Work und Offene Grenzen

Verehrte Mitglieder der Freien Demokraten von Berlin,

ich heiße Jörg Kleis und bewerbe mich als Beisitzer für den künftigen Vorstand unseres Landesverbandes.

Wegen meines familiären wie beruflichen Hintergrunds will ich mich besonders für das Thema **New Work** einsetzen, weil ich damit täglich zu tun habe: Von den **Hürden des Gründens** über die **Begrenztheit unserer Konventionen** am Arbeitsplatz bis hin zur Umsetzung unseres Ziels vom **lebenslangen Lernen**.

Vor allem aber dürfen wir in unserer Transformationsgesellschaft das **lebenslange Umsetzen neuer Ideen und Interessen** nicht weiter vernachlässigen. New Work meint, dass wir Gewinnorientierung, sinnstiftende Tätigkeit, Wertebewusstsein als **Grundpfeiler von Unternehmertum und Beschäftigung** begreifen. Eine neue Ära der Wirtschaft, eine Soziale Marktwirtschaft 4.0.

Ich bin in einem **Familienunternehmen** groß geworden. Ich kenne die Dynamiken und die Emotionen und ebenso von dort **ethisches und verantwortungsbewusstes Handeln**. In einem solchen Betrieb ist man nie nur Unternehmer oder nur Familie, denn **langfristige Verantwortung** tragen beide Teile. Vergangenes Jahr habe ich schließlich **selbst gegründet**, was meine Vorliebe für kleine Einheiten erneut bestärkt hat: Mir liegen Startups, ausbildende Betriebe und der Mittelstand am Herzen und ich freue mich, dass wir Freie Demokraten ihnen seit September wieder bundesweit zur Seite stehen. Wir müssen denjenigen den Rücken stärken, die vor Ort wirken, Verantwortung übernehmen und als Vorbilder dienen. Und wir müssen uns unüberhörbar von denjenigen distanzieren, die unternehmerisch unethisch handeln.

Ich stelle sehr gern fest, dass wir ein aufgeklärtes und **progressives Verhältnis zur Digitalisierung** pflegen, in das unser Verständnis von **Bürgerrechten und unternehmerischen Potenzialen** gleichermaßen einfließt. Während andere noch darüber nachdenken, welche Berufe bald wegfallen werden, wenden wir uns der Zukunft und jenen Tätigkeiten zu, **die es noch nicht gibt**: z.B. Datendetektive, Digitale Schneider, Cyber-Stadtplaner, Ethikbeauftragte in Unternehmen oder Gedächtniskuratoren für Senioren. Auch das ist New Work!

Ich wünsche mir ein erfolgreiches Berlin in einem weltoffenen und unternehmerisch innovativen Deutschland. Dabei sind **New Work und Offene Grenzen** für mich zwei Seiten derselben Medaille. Denn einerseits müssen wir Unternehmertum und Arbeit neu denken, andererseits dem Arbeitsmarkt gerecht werden und **aktiv um neue Talente werben**. Mag dies eine liberale und pragmatische Utopie sein - für mich ist sie eine Benchmark dafür, wie weit tatsächliche Politik von den eigenen Idealen entfernt sein kann.

Ich freue mich über Ihre Unterstützung auf dem Landesparteitag.

Herzlichst, Ihr